

Praxistest Barrierefreiheit in Kürnach

Behindertenbeauftragter und Bürgermeister mit dem VdK unterwegs

Wie finden sich Menschen mit Einschränkungen in der Gemeinde Kürnach zurecht? Diese Frage stellte sich die Gemein Thomas Eberth und die VdK-Vorsitzende Gisela Rosner hatten eingeladen in unterschiedliche Rollen (Gehbehinderung, An einem Nachmittag traf man sich kürzlich am Rathaus, um den Weg bis zum Edeka-Markt in Kürnach erfolgreich zu r Landkreises Würzburg, Ernst Joßberger, 2. Bürgermeisterin Sieglinde Bayerl, 3. Bürgermeister Edgar Kamm sowie Gemei und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Ingeborg Roth, Blinden- und Sehbehindertenberaterin, hatte extra versc entsprechend in unterschiedlichen Varianten einschränkt. So machte sich die Gruppe im Rollstuhl, mit Gehstock, mit Sel „Die Welt um einen herum wird durch die Sehbehinderung plötzlich völlig anders. Normale „Gehvorgänge“ sind schwierig Thomas Eberth. Auch Behindertenbeauftragter Ernst Joßberger zeigte sich von dem Selbstversuch beeindruckt. „Als Bel allerdings ist der Praxistest eine neue Erfahrung.“

Gemeinsam schaffte die Gruppe dann den Weg zum Edeka-Markt und stellte fest, dass die Gemeinde Kürnach bereits ei Dorfmitte und der Kreisstraße WÜ2 wurde barrierefrei gestaltet. Der Berater für Barrierefreiheit des VdK Würzburg, Han Altortes. Auch im Edeka-Markt selber wurde ein gutes Ergebnis erzielt. Im Markt bekommen die Menschen mit Einschrä Im Anschluss an den Begang wurde auch das Rathaus entsprechend analysiert und in einer Abschlussrunde ein Resümé Handlauf im Rathaus, der zu leise Klingelton an der Ampel an der WÜ2 oder die schwerkgehende Tür am Haus der Verei im Gemeinderat der Gemeinde Kürnach in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen und Lösungsansätze zu diskutiere sondern nützt allen“, so der Bürgermeister. „Die Intension des VdK`s ist zu sensibilisieren und auf Defizite hinzuweisen“, Der VdK in Kürnach kümmert sich seit vielen Jahren um die Belange der Menschen mit Handicap und auch der älteren öffentlichen Raum beseitigt werden. Bürgermeister Eberth stellte auch die weiteren Straßenbaumaßnahmen in Kürnach Altort von Kürnach. „Mitten im Herzen Kürnachs entstehen über 50 barrierefreie Wohnungen. Außerdem erhält die Gem so der Bürgermeister. Eine wichtige Forderung des VdKs ist auch Wohnraum für Menschen mit Handicap und die ältere Nach dem Praxistest und der gemeinsamen Abschlussrunde legten die Teilnehmer fest, in 2-3 Jahren wieder einen Gang „Barrierefreiheit erhöht nämlich die Lebensqualität für alle“, so die Teilnehmer.

Der VdK um die Vorsitzende Gisela Rosner hatte mit Bürgermeister Thomas Eberth eingeladen bei einem Praxistest die Teilnehmer in unterschiedliche Rollen schlüpfen.

Von links: Wolfgang Kamm, Gisela und Herbert Rosner, Susanne John,

3. Bürgermeister Edgar Kamm, 2. Bürgermeisterin Sieglinde Bayerl, Behindertenbeauftragter und stellvertretender Land Eberth, Gemeinderat Manfred Dülk, Ingeborg Roth, Berater für Barrierefreiheit des VdK Würzburg, Hans-Peter Martin und

Ansprechpartner

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach
Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15
97273 Kürnach

Tel.: 0 93 67 / 90 69-0
Fax.: 0 93 67 / 90 69-50
E-Mail: info@kuernach.de
Mängelmeldung

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	